

Gemeinde Jettingen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 17.04.2018

Anwesend: Bürgermeister **Burkhardt** und 18 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)
Schriftführer: Anna-Lisa Kellner
Abwesend:
Befangen:
Außerdem anwesend: Franziska Haupt, Walter Lang und Fiona Sailer (Praktikantin), Herr Beck (Küchenplaner), sowie Zuhörer und Vertreter der Presse

Az.: 231;
 022.32
§ 2

Vergabe der Lieferung und Einbau der Ausgabeküche in der Mensa der Gemeinschaftsschule

1. Sachvortrag

Die Planung und Ausschreibung der küchentechnischen Ausstattung für die Ausgabeküche in der neuen Mensa der Gemeinschaftsschule wurde vom Ing.-Büro Beck, welches vor zwei Jahren bereits die Erweiterung der Ausstattung in der Küche der Willy-Dieterle-Halle geplant hatte, ausgeführt. Insgesamt wurden bei der öffentlichen Ausschreibung drei Angebote abgegeben.

Herr Beck stellt die Küchenplanung anhand der beigefügten Präsentation vor. Die Küchenplanung wurde mit der Schule und dem Essenslieferant, Herrn Strohäker, abgestimmt und entsprechend der hygienetechnischen Anforderungen erstellt. Ebenso wurde die neue Mensa in der Gemeinschaftsschule Ehningen besichtigt und Erkenntnisse aus dieser Besichtigung mit in die Planung übernommen.

Anmerkungen zur Präsentation:

Folie 3:

- Es werden bis zu 300 Essen in der Ausgabeküche ausgegeben werden können.
- Die Theke im Gastraum bietet die Möglichkeit, eine dritte Essensausgabe zu realisieren, sollte dies notwendig werden. Momentan ist geplant, den Salatteller hier auszugeben.
- Die Geschirrrückgabe erfolgt mobil. Die Schüler müssen ihre Abfälle, die Teller, das Besteck und die Tablett getrennt aufeinander stapeln. Dies hat zum einen einen gewissen erzieherischen Effekt, zum anderen erleichtert es die Arbeit in der Spülküche und diese kann kleiner ausfallen, was wiederum geringere Kosten bedeutet.

Auszüge für:

___ Bürgermeister ___ Kämmerei ___ Bauakten
 ___ Hauptamt ___ Ortsbauamt ___ Landratsamt
 ___ Ordnungsamt ___ Personalakten ___ _____

Diesen Auszug beglaubigt:

Bürgermeisteramt Jettingen
 Datum
 Unterschrift

Sitzung vom 17.04.2018

- Für den Betrieb der gesamten Ausgabeküche genügen zwei bis drei Personen.

Folien 5-8:

- Die Planung erfolgte in zwei Varianten. Aufgrund der bestehenden Betonstütze entschied man sich zur Umsetzung und Ausschreibung der Variante 2, da hier die Betonstütze nicht wie bei Variante 1 mitten im Raum steht und das Personal behindert.
- Die Aufteilung der Rein- und Schmutzräume ist mit dem Veterinäramt abgestimmt.

Folie 9:

- Herr Beck empfiehlt, einen Wartungsvertrag für die Kühleinrichtungen sowie die Spülmaschine abzuschließen um eine regelmäßige Wartung zu gewährleisten. Außerdem würde sich die Garantie mit Abschluss des Wartungsvertrags um 2 Jahre auf 4 Jahre Garantieanspruch erhöhen.

Das günstigste Angebot für die ausgeschriebene Variante 2 wurde von der Firma Edgar Fuchs (Standort Reutlingen) zum Angebotspreis von 104.504,61 € brutto zzgl. der jährlichen Wartung in Höhe von 3.924,26 € brutto abgegeben. Die Kostenschätzung ohne Wartungskosten lag bei brutto 104.720 €. Der Angebotspreis entspricht somit nahezu exakt der Kostenschätzung.

2. Beratung

Bürgermeister Burkhardt stellt heraus, dass die Küche gut durchdacht sei. Die gesammelten Erfahrungswerte anderer ähnlicher Küchen fallen gut aus.

Gemeinderat Andreas Proß fragt, was der Wartungsvertrag beinhaltet. Herr Beck antwortet, dass die Kühleinrichtungen sowie die Spülmaschine in der Wartung inbegriffen sind.

Gemeinderätin Birgit Seeger findet die Kosten für den Wartungsvertrag zu hoch. Herr Beck erläutert, dass der Wartungsvertrag eine Vorsichtsmaßnahme darstellt. Er ist optional und muss nicht beauftragt werden. Er stellt nochmals den Vorteil der Garantieverlängerung durch den Wartungsvertrag heraus. Außerdem gewährleistet eine regelmäßige Wartung, dass die Geräte stets gut gepflegt und einsatzbereit sind.

Gemeinderat Wilhelm Kern fragt, in welchem Intervall die Wartungen durchgeführt werden. Herr Beck informiert, dass die Wartung einmal jährlich erfolgen soll.

Gemeinderat Heinrich Niethammer spricht sich gegen den Wartungsvertrag aus. Ihm wäre lieber, die regelmäßige Wartung auf Stundenbasis abzurechnen. Dies wird von Herrn Beck mit dem Anbieter geklärt. Auch Gemeinderat Wilfried Grieß spricht sich gegen den Wartungsvertrag aus.

Sitzung vom 17.04.2018

Sodann fasst das Gremium bei 19 Zustimmungen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Vergabe der küchentechnischen Ausstattung an den günstigsten Bieter Edgar Fuchs zum Angebotspreis von 104.504,61 € (brutto) ohne Wartungsarbeiten wird zugestimmt.

Die Wartungsarbeiten sollen auf Stundenbasis abgerechnet werden.